

# Erfolgreiche 7. Kleinarler Bildungswoche

Medieninformation  
des Salzburger  
Bildungswerkes  
15. Mai 2025



**Die erste Bildungswoche des Salzburger Bildungswerkes Kleinarl zog Anfang Mai zahlreiche Gäste an und schuf Orte des Miteinanders.**

Nach genau 30 Jahren Pause fand von 1. bis 10. Mai 2025 in Kleinarl wieder eine Bildungswoche statt. Unter dem Motto „Gemeinsam für ein lebenswertes und liebenswertes Kleinarl – nachhaltig leben, fair gestalten, klimafreundlich bewegen“ setzten engagierte Bürgerinnen und Bürger ein starkes Zeichen für gelebte Regionalität, Umweltbewusstsein und Miteinander.

„Wir freuen uns sehr, dass die Bildungswoche von den Menschen in Kleinarl mit so viel Interesse und Begeisterung aufgenommen wurde. Es war für uns eine große Freude zu sehen, wie lebendig, engagiert alle mitwirkten“, so das ehrenamtliche Leitungsduo des *Salzburger Bildungswerkes Kleinarl* Christa und Gerhard Bayer, das die Bildungswoche in enger Zusammenarbeit mit Mag. (FH) Sabrina Riedl vom *Salzburger Bildungswerk* entwickelte.

## Klangvoller Auftakt mit Symbolkraft

Der Startschuss zur Bildungswoche fiel am 1. Mai mit einem musikalischen „Weckruf“ der Trachtenmusikkapelle Kleinarl, der nicht nur akustisch aufrüttelte, sondern auch sinnbildlich als Impuls für einen bewussteren Umgang mit Umwelt und Gemeinschaft stand.

Am 2. Mai wurde die Bildungswoche im Rahmen einer feierlichen Zeremonie offiziell eröffnet. Bürgermeister Wolfgang Viehhauser begrüßte die Gäste, darunter die Präsidentin des Salzburger Bildungswerkes, Landesrätin Mag. Daniela Gutsch, und den Vorsitzenden des *Salzburger Bildungswerks*, Dipl. Ing. (BA) Christian Struber MBA. Gutsch würdigte die Bildungswoche als wichtigen Beitrag und eröffnete die Bildungswoche mit den Worten: „Wer sich fortbildet, wer neugierig ist, wird nie alt werden – das ist ein Satz, den man sich verinnerlichen muss. Lebenslanges und lebensbegleitendes Lernen ist etwas ganz Wichtiges.“ Ein musikalisches Highlight bildete das anschließende Konzert des Vokalensembles „Hohes C“.

## Von Mobilität über Musik bis hin zu Kulinarik

Im Rahmen des „Mobilitätstages“ präsentierten Aussteller innovative, umweltschonende Fortbewegungsmittel – vom E-Bike bis zum Elektroauto – die auch gleich vor Ort getestet werden konnten. Ergänzend dazu boten drei Fachvorträge Einblicke in Themen wie „Mobilität 2035+“, „Urlaub ohne Auto“ sowie „Nahversorgung mit Bus und Bahn im Pongau“. Die Workshop-Ergebnisse sollen als Basis für konkrete Maßnahmen im Tal dienen.

Musikalische Begleitung der Bildungswoche bot der eigens für die Bildungswoche gegründete 30-köpfige Chor unter der Leitung von

Gabi Baumann am Sonntag. Im Anschluss fand ein „Regionalitätsbrunch“, kommentiert von Genussbotschafter Rudi Pichler, statt.

Am Montag startete der „Pedibus“, der Kindergarten- und Volksschulkinder dazu animierte, ihren Schulweg eine Woche lang gemeinsam zu Fuß zu bewältigen. Als Belohnung gab es eine Urkunde.

Im Zeichen der Kulinarik stand der „Nachmittag für alle Sinne“, bei dem 28 Teilnehmerinnen Wildkräuter sammelten und zu einem Fünf-Gänge-Menü verarbeiteten.

Mit einer Walking-Tour unter dem Titel „Fit in den Tag“ starteten die Teilnehmenden am Mittwoch aktiv in den Morgen. Am Donnerstag folgte ein inhaltlicher Höhepunkt: Dr. Franz Fischler, ehemaliger Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, referierte unter großem Publikumsinteresse zum Thema „Nachhaltigkeit geht uns ALLE an“. Seine fundierten Ausführungen führten zu einer lebhaften Diskussion und regten zum Weiterdenken an.

### **Festlicher Abschluss mit Musik und Fazit**

Den Abschluss bildete das Frühlingskonzert der Musikkapelle Kleinarl, bei dem Bildungswerkleiter Gerhard Bayer durch das Programm führte.

„Für uns war es ein Herzensanliegen, Bildung, Nachhaltigkeit und Miteinander in den Mittelpunkt zu stellen – und die Resonanz hat uns überwältigt. Die Bildungswoche hat gezeigt, was möglich ist, wenn eine Gemeinde zusammenhält und gemeinsam an der Zukunft arbeitet“, so Christa und Gerhard Bayer.

Bild 1: Präsidentin des Salzburger Bildungswerkes Landesrätin Daniela Gutsch (4. von rechts) und Vorsitzender Christian Struber (5. von links) eröffneten die Bildungswoche gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Leitungsduo aus Kleinarl, Christa (4. von links) und Gerhard Bayer (7. von links).

*Bildverweis: Salzburger Bildungswerk/Maria Fankhauser*

Bild 2 und 3: Beim Mobilitätstag wurden umweltschonende Fortbewegungsmittel zum Testen präsentiert.

Bild 4 und 5: Die Aktion „Pedibus“ animierte Kinder- und Volksschulkinder dazu, den Schulweg eine Woche lang zu Fuß zu bewältigen.

Bild 6: Beim „Nachmittag für alle Sinne“ sammelten Teilnehmerinnen Wildkräuter und kreierten ein Gericht.

Bild 7: Franz Fischler, ehemaliger Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, referierte zum Thema Nachhaltigkeit.

*Bildverweis für die Bilder 2- 7: Salzburger Bildungswerk/Gerhard Bayer*

### **Netze knüpfen**

Seit 1956 haben wir im Land Salzburg die Erwachsenenbildung im Blick. Ehrenamtliche Bildungswerkleitungen vor Ort sind offen für Wünsche und Anliegen und gestalten das Gemeindeleben aktiv mit.

### **Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Marlene Klotz B.A.

Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg

Tel: 0662-872691-12, E-Mail: marlene.klotz@sbw.salzburg.at